



UNIVERSITÄT LEIPZIG

An der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät ist zum 01.04.2020 folgende Professur zu besetzen:

W3-Professur „Frühkindliche Entwicklung“

(Nachfolge von Herrn Prof. Dr. Daniel Haun)

Der/Die Stelleninhaber/in soll das Fach „Frühkindliche Entwicklung“ in Forschung und Lehre unter Berücksichtigung psychologischer und interdisziplinärer Perspektiven vertreten. Die grundsätzliche Bereitschaft zur Übernahme der Direktion des Leipziger Forschungszentrums für frühkindliche Entwicklung (LFE) wird erwartet. Der/Die Stelleninhaber/in muss in mindestens zwei der folgenden Forschungsschwerpunkte international ausgewiesen sein:

- a) Soziale Interaktion in der Kindheit
- b) Entwicklung kommunikativer Fähigkeiten
- c) Kognitive Entwicklung
- d) Soziales Lernen/sozial-kognitive Entwicklung
- e) Emotionale Entwicklung

Der/Die Stelleninhaber/in soll diese Schwerpunkte mit Hilfe quantitativer und experimenteller Methoden (z. B. Experimentelle Verhaltensstudien, Reaktionszeitstudien, Eye-Tracking) untersuchen. Weiterhin ist eine Expertise in der Anwendung peripher-physiologischer Maße (z.B. Pupillometrie, EMG, Hautleitwiderstand), neurophysiologischer Maße (z.B. EEG, fNIRS) oder kultur- oder artvergleichender Experimentalstudien wünschenswert. Internationale Erfahrungen, Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln, die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen sowie das Interesse und die Bereitschaft zur Mitwirkung an interdisziplinären Forschungsprojekten (z.B. mit der klinischen Psychologie, der pädagogischen Psychologie, der Philosophie, oder den kognitiven Neurowissenschaften) werden vorausgesetzt. Weiterhin werden Lehrerfahrungen im Bereich der kindlichen Entwicklung vorausgesetzt und im Bereich Statistik/Methodenlehre erwünscht.

Die Professur ist als Kernarbeitsgruppe am LFE an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät angesiedelt. Das LFE bündelt die Expertise im Bereich frühkindliche Entwicklung an der Universität Leipzig und deutschlandweit und kooperiert eng mit anderen Forschungszentren in Leipzig, wie zum Beispiel dem Max-Planck-Institut für Evolutionäre Anthropologie, dem Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften und der Universitätsklinik Leipzig.

Die Aufgaben des/der Stelleninhabers/in umfassen:

- Weiterentwicklung des LFE (z. B. weitere Vernetzung mit anderen Fakultäten und internationalen Kooperationspartnern, Entwicklung von interdisziplinären Austausch- und Qualifikationsformaten)
- Initiierung und Koordination von internationalen und nationalen Verbundprojekten im Bereich der frühkindlichen Entwicklungsforschung
- Leitung des an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät angesiedelten internationalen Master-Studiengangs *Early Childhood Research* (ECR) und darin Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Durchführung von exzellenter internationaler Forschung

Wir bieten dem/der Stelleninhaber/in ein stimulierendes, interdisziplinäres, und internationales Forschungs- und Lehrumfeld mit vielfältigen Entwicklungs- und Kooperationsmöglichkeiten an einem Standort, der nicht nur in langer Tradition der psychologischen Forschung steht, sondern sich zunehmend zum Zentrum der kindheitsbezogenen Forschung in Deutschland entwickelt.

Rechte und Pflichten des/der Stelleninhabers/-in ergeben sich aus dem Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz (SächsHSFG) und der Sächsischen Dienstaufgabenverordnung (DAVOHS). Die Bewerber/innen müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 58 SächsHSFG erfüllen.

Die Universität Leipzig legt Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen richten Sie mit den üblichen Unterlagen (unter Beifügung einer Liste der wissenschaftlichen Arbeiten und der akademischen Lehrtätigkeit einschließlich vorhandener Nachweise zu Evaluationen, einer beglaubigten Kopie der Urkunde über den höchsten erworbenen akademischen Grad und des Nachweises der Qualifikation für das Berufungsgebiet) in gedruckter und elektronischer Form (eine einzige pdf-Datei) bitte bis 25. Oktober 2019 an:

Universität Leipzig
Dekanin der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät
Frau Prof. Dr. Simone Reinhold
Marschnerstr. 31
04109 Leipzig
Bewerbung.erzwiss@uni-leipzig.de

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/Die Versender/-in trägt dafür die volle Verantwortung.



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie in die Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Berufungsverfahrens für die vorliegend ausgeschriebene Professur ein. Ihre Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für dieses Berufungsverfahren und wird auf Grundlage von Art. 6 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) vorgenommen. Dies schließt die Weitergabe an die Mitglieder der Berufungskommission, die/den Gleichstellungsbeauftragte(n), die Schwerbehindertenvertretung, die/den Berufungsbeauftragten, die Gutachter/innen, das Rektorat, die Fakultäts- und Universitätsverwaltung sowie das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen ihrer jeweiligen organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit ein. Die Aufbewahrung der Daten unterliegt den archivrechtlichen Bestimmungen.

Nach der DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Auskunft seitens des Adressaten der Bewerbung über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu.

Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig wenden (Herr Thomas Braatz, Augustusplatz 10, 04109 Leipzig, Tel.: 03419730081).